

Nachwuchs erfreute mit Streichkonzert

53 Kinder und Jugendliche der Musikschule Wollerau boten mit dem Jugendorchester Ausserschwyz in Wollerau ein Konzert der Extraklasse. Sie machten auf das Besondere des gemeinsamen Musizierens aufmerksam.

von Janine Jakob

Ein besonderes Konzert fand am Samstag in der Aula Riedmatt in Wollerau statt. 53 Kinder und Jugendliche im Alter ab fünf Jahren spielten in ihren kleineren und grösseren Ensembles und Orchestern gemeinsam. Es spielten Schülerinnen und Schüler von Ruth Müri, Susanne Walser, Ambrosius Huber und Adrian Müller.

Ziel des Konzerts war es, aufzuziegen, wie der Weg vom Einzelunterricht

ins Ensemble und später ins Orchester aussieht, beziehungsweise welche Möglichkeiten für junge Streicher in der Region bestehen.

«Zusammenspiel oder eben Teamwork ist im Leben generell ein wichtiger Punkt», sagte Martin Albrecht, Schulleiter der Musikschule Wollerau in seiner Ansprache. Gemeinsam zu musizieren kann Freundschaften entstehen lassen und bietet spezielle Erlebnisse. Die Gruppenerfahrung, welche man im Ensemble machen kann,

hilft später, um im Orchester spielen zu können. Voller Konzentration, mit viel Passion und Freude boten die Kinder an jenem Konzertmorgen ein vielseitiges Programm.

Ob das Ensemble «Saitenhüpfer», Violinen-Ensembles mit unter anderem den Kompositionen «Lustig ist das Zigeunerleben», «Walzer Nr. 2» und «Der Vogelfänger», oder die Cellogruppe «Die Vielseitigen» mit «Groove it» – sie alle begeisterten wie auch das Vororchester des Jugendorchesters

Ausserschwyz und des Jugendorchesters Ausserschwyz mit ihrer Musik das Publikum.

Zum Schluss alle gemeinsam

Krönender Abschluss des Konzerts war der gemeinsame musikalische Auftritt aller 53 Kinder in Form eines grossen Orchesters, das unter der Leitung von Adrian Müller mit «Russian Dance» und «The Piper o'Dundee» das Talent und Können aller Musizierenden bewies.



Zum Abschluss des Konzerts in der Aula Riedmatt in Wollerau spielten alle 53 Kinder gemeinsam.